

Glücksorte in und um Jena



DROSTE

PLANETARIUM

Eis

Café
&
Eis

Juliane Israel

Juliane Israel

Glücksorte in und um Jena

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



Es macht einfach glücklich ...

durch eine Stadt zu bummeln, am besten mit viel Zeit, ihre bekannten und weniger bekannten Ecken zu entdecken, Neues auszuprobieren, sich treiben zu lassen und zwischendurch immer mal wieder irgendwo eine kulinarische Pause einzulegen – sei es, um auszuruhen oder sich bei kaltem Wetter aufzuwärmen. Das Gute ist: Es ist dabei egal, ob man die Stadt schon kennt oder zum ersten Mal da ist. Es gibt immer wieder anderes zu entdecken.

Ich kannte Jena bereits, habe hier studiert, und mein Mann ist Jenenser. Und trotzdem habe ich bei der Recherche für das Buch so viel gelernt und neu entdeckt, dass ich Jena und die herrliche Umgebung einmal mehr liebe. Mit den sanften Hügeln und dem studentischen Flair fühle ich mich hier sowieso immer wie im Urlaub.

Und nun – viel Spaß beim Erkunden von Bergen und Türmen, Gärten und Parks, Kneipen und Cafés, Kuriosem und Verzauberndem im wunderschönen Jena.

Ihre Juliane Israel



Deine Glücksorte ...



- 1 Im Dornröschen-Glück**
Zur Rosenblüte in den
Dornburger Schlössern8
- 2 Heiß auf Eis**
Die Eismanufaktur Handeis
in Jena10
- 3 Wie Tarzan und Jane**
Von Baum zu Baum schwingen
im Kletterwald Koala12
- 4 Am Ende der Welt**
Wohin? Ah, Lasaan14
- 5 Im Bücherhimmel**
Bücherzelle: die kleinste
Bibliothek von Jena16
- 6 Kuss der Natur**
Idylle pur am Blütengrund18
- 7 Let's celebrate!**
Tanz der Endorphine zur
KulturArena20
- 8 Ab in die Natur**
Mit Alpakas wandern
am Waldblick22
- 9 Schau dich glücklich**
Auf zum Fuchsturm24
- 10 Richtig gewickelt**
Was der Hanfried alles kann26
- 11 Einfach abtauchen**
Die Toskana-Therme in
Bad Sulza28
- 12 Laubenglück**
In Schillers Gartenhaus30
- 13 Mit Affenzahn**
Auf der Sommerodelbahn
in Eckartsberga32
- 14 Zwischen Himmel und Erde**
Ein Nachmittag im
Paradies34
- 15 Pause mit Studentenfutter**
Die Mensa am
Philosophenweg36
- 16 Rausch der Vergangenheit**
Geschichte fühlen im
Observatorium von Goseck38
- 17 Zur Ruhe gekommen**
Der Friedensberg über Jena40
- 18 Husch, husch, husch ...**
Die Eisenbahnausstellung
in Jena42
- 19 In die Beeren**
Heidelbeeren um Jena44
- 20 Geheimer Rückzugsort**
Zu Gast in den Pagenhäusern
in Rudolstadt46





- 21 Zum Morgen wach geküsst**
Frühstücken im Restaurant
Stilbruch48
- 22 Skulptur auf der Spur**
Ruhe trifft Kunst im
Frommannschen Garten50
- 23 Vorhang auf**
Die Kurz & Kleinkunstbühne
in Jena52
- 24 Ein Tal wie im Märchen**
Die versteckte Mühle
von Plinz54
- 25 Gedächtnispicknick**
Historischer Johannisfriedhof
an der Friedenskirche56
- 26 Alles im Blick**
Ab auf den JenTower58
- 27 Einfach bezaubernd**
Die Feengrotten in Saalfeld60
- 28 Forever love**
Eine Liebe an der
Schillerkirche62
- 29 Fettig schmeckt!**
Fritz Mitte am Johannisplatz64
- 30 Strandvergnügen**
Auf zum Schleichersee66
- 31 Zeit für schöne Dinge**
Die kleine Keramikwerkstatt
in Drößnitz68
- 32 Dem Himmel so nah**
Auf dem Landgrafen70
- 33 Klein, aber fein**
Camping in Jena72
- 34 Auf Du und Du**
Der Tiergarten in Eisenberg74
- 35 Zu Gast bei Wagner**
Jenas kultige Kneipenzeile76
- 36 Die kleine Oase**
Der Griesbachsche Garten78
- 37 Unterwegs mit Trixi Trias**
Auf Saurierpfaden zum
Jenzig80
- 38 „Rauschloß Puffart“**
Ganz viel entdecken in
Buchfart82
- 39 Der Gleistalwinzer**
Das Weingut Proppe in
Löberschütz84
- 40 Die etwas andere Gärtnerei**
Michael Puffs Wasserpflanzen-
paradies86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Auf Goethes Spuren**
Der Erlkönig am Fuße
des Jenzig88
- 42 Chilliges Dreieck**
Vom Theatercafé zum
Gartenlokal ins Grünowski90
- 43 Entdeckerglück**
Woher die Himmelscheibe
von Nebra kam92
- 44 Der Klassiker**
Der Lommerweg im
Westviertel94
- 45 Verwöhnparadies**
Entspannung bei Rawida
Thai Spa & Massage96
- 46 Den Sternen so nah**
Das Planetarium in Jena98
- 47 Rapunzel, Rapunzel ...**
Eine Nacht im Wasserturm
in Großheringen100
- 48 Mehr als saftige Früchte**
Das Obstgut Triebe in Zinna102
- 49 When the beat goes on**
Abfeiern im Kassablanca104
- 50 Was für ein Ausblick**
Der Mönchsberg über
Jena Göschwitz106
- 51 Lass es raus**
Paintball in Tautenhain108
- 52 Wenn's mal regnet**
Auf in die Thulb110
- 53 Aber bitte mit Sahne**
Das Café Brandmarken112
- 54 Von modernen Glücksrittern**
Das Wasserschloss in
Kapellendorf114
- 55 Ab in die Tropen**
Der Botanische Garten116
- 56 Kopf im Sand?**
Die Täler Straußenfarm
in Hellborn118
- 57 Alles Käse, oder was?**
Die Clodramühle bei Gera120
- 58 Der schiefe Turm von Jena**
Die Stadtmauer am
Pulverturm122
- 59 Mit dem Drahtesel unterwegs**
Entlang des Saale-Radwegs
durch Jena124
- 60 Über den Wolken**
Auf dem Flugplatz in
Bad Berka126



- 61 Ein Ort, der verbindet**
Die historische Steinbrücke
in Burgau128
- 62 Vive la France**
Jenas französische
Backstube130
- 63 Drollige oder Trollige?**
Im Gassendorf Taupadel132
- 64 Ein Quell des Lebens**
Das Waldbad in Rückersdorf134
- 65 Blau, Gelb, Weiß**
Freudentaumel im
Ernst-Abbe-Sportfeld136
- 66 Ein Löwe in Jena**
Der Löwenbrunnen
Am Breiten Stein138
- 67 Es klappert die Mühle ...**
Unterwegs im Zeitgrund
mit seinen Mühlen140
- 68 Glückstaumel Pflanzenwelt**
Boock: Bummel durch
die Lieblingsgärtnerei142
- 69 In vino veritas**
Der Käuzchenberg in
Jena Zwätzen144
- 70 Richtig durchatmen**
Schlendern am Gradierwerk
in Bad Kösen146
- 71 Summen im Kopf**
Über die Landfeste hinein
ins Paradies148
- 72 Bei den Ruhenden**
Der Jenaer Nordfriedhof150
- 73 Auf die Leinwand gebracht**
Ein Kinoabend im
Schillerhof152
- 74 Einfach traumhaft**
Unterwegs im Reinstädter
Grund154
- 75 Garten der Sinne**
Skulpturenpark in
Rauschwitz156
- 76 Endlich Hofpause**
Mittagessen im Innenhof
der Uni158
- 77 Gelbe Blütenpracht im Winter**
Im Tal der Winterlinge
bei Closewitz160
- 78 Wunschlos glücklich**
Am Steg der Wünsche
auf der Leuchtenburg162
- 79 Über Wasser gehen**
Mit dem SUP über die Saale164
- 80 Des Müllers Lust**
Das Pennickental166

Im Dornröschen-Glück

1

Zur Rosenblüte in den Dornburger Schlössern

Auf dem Felsplateau von Dornburg, 13 Kilometer nordöstlich von Jena, thront nicht nur ein Märchenschloss hoch über dem Saaletal, sondern es sind gleich drei. Das große grau geputzte „Alte Schloss“, das weiß getünchte Renaissance-Schloss und das gelb-rosafarbene Rokoko-Schlösschen als jüngstes dieser drei stehen friedlich vereint im Ensemble. Und zwischen ihnen: 6 Hektar Glück. Kuschelecken, versteckte Gärten, Laubengänge, Aussichtsterrassen und schmale Pfade zum Erkunden. Der Schlossgarten von Dornburg ist ein Traum. Im schönen Kleid oder schicken Hemd fühlt man sich selbst ein bisschen wie Prinzessin oder Prinz. Und: Im Schlossgarten werden nicht nur die Augen verwöhnt, sondern vor allem auch die Nase. Was für ein Duft. Überall blühen Rosen. Die rund 2000 Sorten im Rosarium am

TIPP

Im Herbst hängen die Weinstöcke auf den Muschelkalkhängen voller Trauben. Zum Naschen einfach wiederkommen.

Rokokoschloss, darunter historische und moderne, haben von Mai bis August ihre Hauptblütezeit. Gelb, Orange, Rosa, Weiß und natürlich Rot. Jede riecht anders. Betörend und verlockend, süß und harmonisch. Es ist, als wollten sie sagen: „Setz dich zu mir und schau mich an, so lange du willst, nimm dir Zeit, atme tief ein und lass den Alltag weit hinter dir. Genieße nur den Augenblick mit mir.“ Wer das kann, schafft für sich einen besonderen Moment. Die Rosen im Schlossgarten von Dornburg

sind wie Meditation. Man schließt die Augen, ist umgeben vom Blüenduft, hört das Summen Hunderter Bienen und ist auf einmal ... weit, weit weg. In einem Tempel in Indien vielleicht oder auf einer tropischen Insel.

Schon Genussmensch Johann Wolfgang von Goethe liebte den Park und hielt sich öfter hier auf, gehörte die Anlage zu seiner Zeit doch seinem Freund, dem Großherzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach. So einige seiner Gedichte wurden von diesem Schlossgarten inspiriert. Heute flanieren wir hier umher, so wie er damals, ganz nach dem Motto: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

● Dornburger Schlösser, Max-Krehan-Straße 2, 07778 Dornburg,
Tel. (03 64 27) 21 51 30, www.dornburg-schloesser.de

● ÖPNV: RB ab Jena Paradies, Bahnhof Dornburg/Saale (rund 15 Minuten Fußweg)



Heiß auf Eis

2

Die Eismanufaktur Handeis in Jena

Gut verborgen befindet sich die kleine Eismanufaktur von Eismacher Jan Freitag unweit des Universitätshauptgebäudes in der Ballhausgasse. Trotz der versteckten Lage ist das „Handeis“ schon lange kein Geheimtipp mehr, und ohne Schlangestehen gelangt man selten zum Geschmackserlebnis. Vor allem Studenten der nahe gelegenen Fakultäten gönnen sich hier eine kühle Eispause und beglücken sich mit dem cremigen Gefriergut. Endlich an der Reihe überwältigt einen die ungewöhnliche Auswahl an ausgefallenen Geschmacksrichtungen: Ob Kaffee-Mandel, Himbeer-Stracciatella, Hopfeneis oder Aprikose-Thymian – die experimentellen Geschmackskompositionen stehen bei den Jenensern hoch im Kurs. Dabei legt Jan den Fokus auf frische, saisonale und hochwertige Zutaten. Alle Sorten der kleinen Manufaktur entstehen kunstvoll mit Zeit und Liebe. Den Hokuspokus aus der Tüte gibt es hier nicht. Chemie, Farbstoffe und Geschmacksverstärker haben Hausverbot.

TIPP

Unbedingt probieren:
veganes Schokoladen-
Sorbet.

Nicht nur geschmacklich legt die Eismanufaktur vor. Auch werden gezielt die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft eingefangen. Vegan und bio sind für Jan keine Fremdwörter. Sogar ein Tröpfchen Alkohol ist mancher Sorte beigemischt, natürlich mit Auszeichnung.

Mit etwas Glück sind Jan Freitag und sein Team hinter der großen Glasfront in der Eisküche am Hantieren. Wo ist das schon möglich, dem Eismacher über die Schulter zu blicken? Zusätzlich zu dem klassischen Streicheis aus der Kühltheke gibt es noch diverse Sorten am Stiel. Der Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt. Ganz neu sind die hübsch anzusehenden Eispralinen. Die sind fast zu schade zum Reinbeißen. Aber nur fast. Es passiert durchaus, dass sich Schleckermäuler ein zweites Mal in die Reihe stellen. Denn der eisige Genuss lässt doch tatsächlich für einen Moment das hektische Drumherum und den Lärm der Stadt vergessen.

Mittlerweile gibt es auch am Jenaer Marktplatz eine Zweigstelle für Laufkundschaft.

-
- Handeis, Ballhausgasse 3, 07743 Jena, Tel. (01 72) 3 47 86 81, www.handeis.de
 - ÖPNV: Tram 1, 4, diverse Busse, Haltestelle Universität



Wie Tarzan und Jane

3

Von Baum zu Baum schwingen im Kletterwald Koala

Auf der Suche nach ein wenig Nervenkitzel? Im Kletterwald Koala ist man da genau richtig. In einem Wäldchen bei Münchenbernsdorf, gut 30 Kilometer südöstlich von Jena, kann man seine Kletterkünste unter Beweis stellen. Nach einer Instruktion durch geschulte Mitarbeiter wird die Ausrüstung samt Helm und Klettergeschirr angelegt. Gut gesichert kann es losgehen. Aufgeregt? Das ist gut so, denn Herausforderungen, die gemeistert werden, heben die Stimmung. Insgesamt stehen auf einer knapp 2 Kilometer langen Kletterstrecke 14 verschiedene Parcours zur Auswahl. Alle führen hoch in die Baumkronen von Eichen, Buchen und Birken. Bis auf 12 Meter Höhe klettert man über Seile und Elemente, saust auf dem anspruchsvollen „Schwarzen Parcours“ eine 120 Meter lange Seilbahn aus 8 Metern Höhe in die Tiefe.

TIPP

Die 120 Meter
Seilbahn abdüsen.

Ein schweißtreibendes Abenteuer mit Adrenalinkick, der bekanntlich lang anhält und für euphorische Laune sorgt. Auch der „Seilbahn-Spaßparcours“ gehört zu diesem Genre, das Element „Fliegender Teppich“ hat es in sich. Voller Körpereinsatz ist gefordert – eine gute Kondition sollte man mitbringen. Doch

keine Bange: Wer nicht weiterklettern, springen oder hangeln möchte, kann jederzeit aussteigen. Wer alle vier Erwachsenen-Parcours bezwingen will, muss sich ranhalten, die Kletterzeit beträgt 2,5 Stunden. Für Kinder gibt es sogar sechs Parcours, ab 1,20 Meter Körpergröße dürfen sie auf den meisten schon allein klettern. Selbst an die Kleinsten wurde gedacht und attraktive Routen, wie ein Kleinkindparcours und der Parcours Zwerg Nase, wurden kreierte. Hier dürfen auch schon Ein-Meter-Zwerg mit von der Partie sein und sich ihr Glücksgefühl durch erste Kletterkünste erobern.

Bewegung macht hungrig – kein Problem, im rustikalen Imbiss mit gemütlicher Sonnenterrasse gibt es alles Mögliche für den kleinen oder großen Hunger. Und natürlich – Eis.

● Kletterwald Koala, Am Kreisverkehr Neuensorga, 07589 Münchenbernsdorf,
Tel. (01 74) 9 21 61 38, www.kletterwald-koala.de

